







Fleischbezug in der Stadt Dresden in der Woche vom 12. bis 18. März 1917.

Für Personen über 6 Jahre: bis 200 Gramm Fleischfleisch mit Knochen oder bis 100 Gramm Fleischfleisch ohne Knochen auf die Marken 1 bis 5 der Z-Reihe oder bis 200 Gramm Blut- und Leberwurst auf die Marken 1 bis 4 der Z-Reihe...

Der Rat zu Dresden.

Dresdner Philharmonisches Orchester. Morgen Donnerstag, den 15. März 1917, abends 8 Uhr. im Gewerbehans XV. Volks-Sinfonie-Konzert. Leitung: Florenz Werner. Solistin: Ellen Sarsen...

Mod. neue D.-Kostüme, Jacken, Mäntel (A 172) Stufen, Röde, Samminädel, auch für Mädchen, in groß. Auswahl. K.-Kugige, Veleoed, Joppen, Hosen preisw. zu verkaufen...

Gebr. Eichhorn Kinderwagen u. Sportwagen. Riesenauswahl! Katalog gratis. Klapp-Sportwagen, neu, 14, 16, 18, 20, 22 M. u. m. zu verl. Oppelstr. 19, 1.

Gummi-Abfuge für Damen Paar u. 50 Pf. an für Herren Paar u. 80 Pf. an. Gummi-Sohlen Kinder von 1.20 an Damen von 1.50 an Herren von 1.90 an. Kernleder-Sohlen-schoner Palet mit Nägeln 50 Pf. Dresdner Gummiwaren-Industrie...

Zieler oder Zielerin für Simonformengehen auf Holz sofort gesucht. Hutfabrik Miech, G. m. b. H., Haydnstr. 3.

Maurer hauptsächlich für Kessel und Schornsteine nach auswärts gesucht. Vobanprüflichen unterzöglich melden bei G. H. Heinke, Chemnitz Wilhelmplatz 7.

ZIEHER auf Tagal geübt, sowie PRESSER sucht sofort V. Kronheim, Strohhutfabrik, Seidnitzer Str. 9

Niedersedlitz. Frühkartoffeln und Frühgemüse auf Lieferungsverträge kauft die Gemeindeverwaltung Niedersedlitz bei Dresden.

MUSENHALLE Täglich abends 8 Uhr. Nur noch bis Mittwoch! Die Kinokönigin! Rudolph-Parfede mit Gesang u. Tanz...

Rest. Kielmannsegg Barandter Straße 84. Zigaretten-Dep. Ammonstraße 58. Aetiere Mäkeidecken...

Säcke Packeisen, Bindfaden, Noh-haare, Kanin und Papiere...

Kleine Bibliothek. Ab. 1 Brauns, Die Tarifverträge und die deutschen Gewerkschaften. 2 Fischerwanin, Das Proletariat und die russische Revolution. 3 Kautsky, Die Klassenkämpfe im Zeitalter der franz. Revolution...

Mechaniker und Schlosser sowie Arbeitsburschen für dauernde, lohnende Beschäftigung gesucht. Spezialfabrik elektrischer Steuerapparate Gebr. Grufe & Co.

Zwei Austrägerinnen aller Art, auch zerfesselt. Kunstblätter (Dreifarbenbrud) Größe 35x35 Zentimeter Preis 1 Mark...

Hausneze Gold 50 Pf. Dgd. 5.- Pf. Frau Emma Schunte...

Kriegsgemüsebau. Defonomeiral Johannes Köhner, der Herausgeber der Wochenchrift 'Der praktische Gartenbau in Ost- und Vordennmark'...

Ziehung 23., 24. März 1917. 7. Geld-Lotterie der Königl. Carolin-Gedächtnis-Stiftung. Hauptgewinn ohne jeden Abzug 225 000 Mark...

Table with columns: Gemüse, die geerntet werden; Wann reif geerntet; Reihen-abstand; Höhe; Durchmesser; Wann reif geerntet; An-merkung. Lists various vegetables like Kohlrüben, Spitzkohlrabi, etc.

Grenadier Willi Pönitz feiner im Oktober 1916 in Feindesland erhaltenen (schweren) Stoppverletzung nach mehreren (schweren) Operationen...

6. Kreis, Bezirk Striesen Den Mitgliedern zur Nachricht, daß der Genosse Max Marschner, Mechaniker am Montag verstorben ist...

Am 13. März entschlief nach kurzem qualvollem Leiden unser herzensgeliebtes Söhnchen Herbert Sieber im dritten Lebensjahre.

Artikel zur Kranken- und Wundpflege. Leihbinden, Netze, Sauger u. Fröhlich, Reinhardtstr. 2, 1. (Witze Wettinerstr.) [B1759]

Verantwortl. f. d. redaktionellen Teil: Paul Partheil; Verantwortlich für den Inseratenteil: Max Geilert. Druck und Verlag: Raden & Komp., Dresden.

Sächsische Angelegenheiten.

Kein Anbauzwang für die Landwirtschaft.

Vor einiger Zeit hatte der Kriegsausdruck für Konsuminteressen an die sächsische Regierung eine Eingabe...

Diese Fragen sind in den letzten Wochen an den zuständigen Stellen auf das eingehendste und mit Berichten...

Die Gefahr liegt nahe, weil für die Mähen mehr gezahlt wird als für Kartoffeln. Für das Durchhalten aber kommt in Betracht, daß die Konsumenten bei einer solchen...

Konservativer Landtagskandidat.

Am 17. ländlichen Landtagswahlkreise, wo infolge des Ablebens des kätberigen Vertreters, Abg. Dörfel, eine Ergänzung...

Die Verpflegung der Truppen in Kasernenquartieren.

Das sächsische Kriegsministerium hat auf das Geheiß des Vereins der Dresdner Saalinhäber um Erhöhung des...

Werkzeug zum Hilfsdienst in der Krankenpflege.

Das Kriegsamt in Dresden veröffentlicht eine Aufforderung zur freiwilligen Meldung Hilfsdienstpflichtiger für den...

Rechtsmittelplan.

Die Stadtverwaltung hat beschlossen, auf öffentlichen Grundstücken Gemüse anzubauen zu lassen...

Neidenbach, Reichslands-Kleingeld wird nunmehr auch unsere Stadt ausgeben.

In diesem Zweck hat das Reichsamt 500 R. bewilligt.

Ein Zehnhaar als Provisorienfisch.

Ein Gros- und Neuhärfisch wurde in Chemnitz in den Berlin eines 18 Jahre alten Schulfisches gefangen, der in den...

legten Boden in wiederholten Fällen auf verchlöffenen Uromagen einen Brotfabrik beimfahren von Brot und Mehl an die Kunden...

Kleine Nachrichten aus dem Lande.

Auf der Strecke Kamenz-Lübbenau ereignete sich auf der Station Zwenberg ein Eisenbahnunfall.

Stadt-Chronik.

Wald...

az. Doppelt schwer und dunkel war der Winter. Ganz ohne den heimlichen Reiz der warmen Erde, ohne Familien...

Man kommen die Tage beschneiden Ahnens. Zwar liegen noch die Haufen schmutzigen Schnees in der Nähe der Straßen...

So gehst du aufrechter durch die Gassen und hast einen Rhythmus in dir, den du allen mitteilen möchtest, die deinen Weg kreuzen:

... nun, armes Herze, sei nicht bang, bald muh' ich alles, alles wenden!

Reitenhandel.

Wegen übermäßiger Preissteigerung hatten sich vor der dritten Strafkammer in Dresden zu verantworten: der Kaufmann Johann Gottlieb Herbig...

... nun, armes Herze, sei nicht bang, bald muh' ich alles, alles wenden!

Eine Handvoll Erde.

Roman von C. Siebig.

Am selben Tag, an dem Max Reichle auszog aus Berlin, lag Rentier Hippelt aus seiner Villa in der Gartenstadt. Er saß gerade in einem seiner Häuser eine Wohnung...

Zu Doktor Hirsfeldern, der ihm beigegeben hatte in schwerer Stunde, der ihn auch nachher noch mehrere Male besucht hatte, war Hippelt von einer seltsamen Frostsicherheit...

Abet er hatte unruhige Nächte bezogen und unruhige Tage; die Worte darüber vertiefte ihn überhaupt nicht mehr.

Was sollte er tun, wenn die Polizei kam, um sich nach Albert zu erkundigen? Und sie würde kommen. Auf die Dauer ließ sich vor ihr nicht verheimlichen.

Seine Frau hatte ihn erschrocken angegangen: war es nicht merkwürdig, daß Albert verschunden war gerade jetzt jener Nacht, in der die beiden Frauen draußen am Felde...

Und Frau Sophie gab sich zufrieden. Nun gut, wenn Hippelt es denn so wollte: Albert war verheiratet. Sie war froh, daß sie ihn los war.

In seinem matschigen Schlafrock, den er noch immer trug, kam Hippelt heraus auf die Straße. Ein Möbelwagen hielt vor der Villa, der brachte mit einer Fuhre alles zusammen...

Als Lepties kam der Geldschrank; er war das Schwerste. Der Mann in Gehrock und farbigen Hosen legte mit Hand an, und Hippelt trippelte am Stock ausgegessert hin und her.

Hirsfeldern war in seinen Vorgarten getreten; wenn er auch keine besondere Neigung für den Nachbar hegte, so war es ihm doch unnatürlich, den so ganz ohne ein Wort scheiden zu lassen.

„Leben Sie wohl!“ Der Doktor nahm die feingewordene trodenhäutige Hand — war die eiskalt! Herr Hippelt würde er wohl nicht mehr wiedersehen.

„Ihnen auch, Ihnen auch!“ „Denken Sie vor allem daran: keinerlei Aufregung. Und nehmen Sie regelmäßig die Tropfen. Sie haben mein Rezept!“

Hippelt zog hastig seine Hand zurück; wollte der Doktor etwa anspielen auf die noch nicht honorierte Behandlung? Das sollte ihm fehlen, jetzt noch eine große Rechnung zu bezahlen!

Hirsfeldern wollte etwas erwidern, aber der andere ließ ihn nicht zu Worte kommen, sondern sagte schnell: „Nein, nein, sagen Sie nichts! Herr Doktor, Sie haben mir freundlich beigegeben, so etwas läßt sich nicht bezahlen. Der Hund ist mein Hund. Empfehle mich!“ Und so schnell er...

Vertical text on the left margin including 'Seite 4', 'Blätter', 'Pönitz', 'Mechaniker', 'Berwaltung', 'Dresden'.

Verhört wurden. Von den Beteiligten seien mehrere im...

Preisauflage im Kleinhandel.

Die Vorschriften der Ministerial-Verordnung vom 20. Februar 1917 über die Preisauflage und Preisstufen...

Angestelltenausschüsse in Hilfsdienstbetrieben.

Zu den für den vorkrieglichen Hilfsdienst tätigen Betrieben sind nach der Arbeitsvermittlung vom 10. März 1917...

Matzoffelversorgung. Vom Lebensmittelamt erfahren wir, daß in der vergangenen Woche der Matzoffel...

Die Pferde ritten an, der Wägelwagen setzte sich langsam in Fahrt, und noch langsamer ging's mit Herrn Hippel...

Der vertraute Hund wuschelte hinter ihnen drein. Da sagte Hirsfortin: „Na, denn komm, Pluto!“

Seit Doktor Hirsfortin den Hund hatte, ging er mehr spazieren als sonst, das große Tier mußte Bewegung haben.

Pluto war jetzt fast fett, und das sänftigte seinen Charakter; auch daß er tagsüber nicht immer an der Kette liegen mußte.

führen von auswärts zu bessern. Es besteht Aussicht, daß beim Anhalten des wärmeren Wetters in dieser Woche alle...

Fleischverteilung. In dieser Woche werden bis 200 Gramm Fleischfleisch abgegeben. Die für die letzten drei Wochen...

Ein schwerer Straßenbahnunfall ereignete sich am Dienstag mittag auf der Kronprinzenstraße. Ein Radfahrer...

Die Kriegsnährküche der Sozialen Frauenteile veranstaltet vom 12. bis 17. März, von 10 bis 1 Uhr und 1/2 bis 7 Uhr...

Aus der Umgebung.

Döblich. Im Verkaufsal der Gemeinde werden Donnerstag vorm. 9 bis 12 Uhr gegen Abgabe des Lebensmittelkartenabschnittes Nr. 23...

Briesnitz. Heute Mittwoch werden in den Geschäften nach der Kundenzettel abgegeben: Rubeln, die Person 180 Gramm für 18 Pf., Volkswirtschaftler 80 Gramm für 10 Pf., Mehl, auf Kartoffelfleisch zur Streckung der Rohrübenvorräte...

Strehlitz. In dem Lokale der hiesigen Freibank wird Donnerstag von 8 Uhr vormittags an abgegeben: Radelbau per Pfund 1.25 M., Klippfisch, gedörrt, per Pfund 2 M., Kartoffelbezugskarte ist als Ausweis vorzulegen.

Dobritz. Die nächste Gemeinberathung findet Donnerstag, abends 7 Uhr, im Gasthof statt. Die Tagesordnung wird durch Aushang am Gemeindevorstand bekannt gemacht.

Döhlen. Es kommen zum Verkauf am 14. d. M. auf die Kontrollmarkte Nr. 7 1/2 Pfund Butter zum Preise von 40,5 Pf. und 100 Gramm Margarine zum Preise von 40 Pf.; am 15. d. M. auf die Kontrollmarkte Nr. 8 1/2 Pfund Mehl zum Preise von 12 Pf., 1/2 Pfund Teigwaren, und zwar Rubeln und Nudelgarnen, die Rubeln zum Preise von 18 Pf., die Nudelgarnen zum Preise von 13 Pf., und 150 Gramm Kunsthonig zum Preise von 16,5 Pf. Die Volkswirtschaftler erhalten an Mehl nur 1/2 Pfund, im übrigen die vorkrieglichen Mengen.

Landbegut. Für die Inhaber der Ausweisarten 1 bis 340 kommen Freitag, vormittags von 8 bis 11 Uhr, für die Inhaber der Ausweisarten 941 bis 1860, nachmittags 1 bis 4 Uhr...

Hirsfortin folgte ihm; es war ja ganz gleich, wohin er ging; es war ja überall Frühling. Und ohne daß er eigentlich dachte, wie — er hatte sich an den glücklichen Sprüngen des Alters gefreut und seine kräftigen und doch so geschmeidigen Bewegungen beobachtet — waren sie schon durch den Wald und draußen auf der Heide. Und der Hund war mit gewaltigen Schritten über das sandige Feld geehrt und hatte ein paar erschrockene Kaninchen vor sich her gelockt. Dann war er berückelt worden. Hirsfortin hatte gerufen, gepiffen, das ihm sonst so gehorame Tier folgte nicht. Endlich fand er den Hund. Pluto kam mit hängender Zunge aus dem kleinen Tunnel des Bahndammes herausgestürzt, seine Beine triefen vor Aufregung. Er rannte immer vor der Unterführung hin und her, und dann stieß er wieder schnüffelnd die breite Nase durch das Brombeergestrüpp, das jetzt wie ein leicht-grüner Vorhang den Eingang bedeckte.

Da sah wohl eine Krage darin, oder vielleicht gar ein Fisch? Hirsfortin schob mit seinem Stock die Ranken beiseite: eine feuchtschale, halbdunkle Höhlung jähnte ihm entgegen. Nichts war darin, aber der Hund stürzte sich hinein und gab Kunde von sich, die dröhnend von der niedrigen Wölbung widerhallten. Man mußte ihn am Halsband nehmen und fortführen, sonst war er nicht wegzubringen.

Es war wirklich merkwürdig mit dem Hund. Immer, wenn sie auf dieses Feld gingen, war er aufgeregter. Und überall schnupperte er. Und als Hirsfortin sich einmal bis ans Haus der Weide betrat, wiederholte sich das selbe. Wie bei der Unterführung im Bahndamm. Pluto war nicht wegzubringen, er schnoberte unter dem kleinen Fenster unter der Haustür, er stellte die Branten aufs Fensterbrett, er rannte dann hinter's Haus, blieb eine Weile fort, kam dann schauwackelnd und leise winselnd wieder. Seine klugen Augen schienen förmlich zu sprechen — aber was, was sagten sie?

Der Doktor blieb eine Weile vor dem Hause stehen.

4 Uhr in Hampfichs Grundstück, Carolafstraße 1, Rohrboden mit höchstens 5 Pfund für den Kopf zum Preise von 9 Pf. für das Pfund zum Verkauf. Bezahlung vorher im Fleischgeschäft von Ebert. Die Ausweisarten ist vorzulegen, bei Kaufpreis abgezählt abzuführen. Die Mitglieder des Kartumsvereins haben ihren Bedarf in der hiesigen Verkaufsstelle zu entnehmen. — Auf Abschnitt 32 der Warenbezugskarte kommt am 17. d. M. 1/2 Pfund Gerstengröße zur Abgabe. Anmeldung bis 16., vormittags 10 Uhr, in den Geschäften.

Seiden. In Rücksicht auf die Rohlennot ist beschloffen worden, Wärmehüllen in der hiesigen Ratselektrowirtschaft einzurichten. Die Benutzung ist jedem Seidenen Einwohner mit seinen Familienangehörigen in der Zeit von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr gestattet. Als Ausweis ist die Nahrungsmittelbezugskarte vorzulegen. Die Ausschüttung wird durch den Ratselektrowirtschaft ausgeübt.

Niederfeldig. Ausgabe von Mehl am Freitag im Gemeindevorstandsausschuss. Auf den Einwohner 1/2 Pfund, Preis 12 Pf. Das Mehl ist abgezählt bereitzustellen, damit die Ausgabe schnell vollzogen geht. Verkaufszeit: 1 bis 4 Uhr von 2 bis 3 Uhr, 401 bis 800 von 3 bis 4 Uhr, 801 bis 1200 von 4 bis 5 Uhr, 1201 bis Ende, von 5 bis 6 Uhr. Die Verkaufszeit muß unbedingt eingehalten werden, da Nachzügler nicht mehr berücksichtigt werden. — Getrodnete Weizen- und Mähtheile am Donnerstag, von 3 bis 6 Uhr nachmittags im Gemeindevorstandsausschuss. — Die Gemeinde kauft Frühkartoffeln und Frühgemüse auf Lieferungsverträge.

Ein hier ankommender Wagen der Postkutscherei konnte infolge Schienenglätte auf dem abschüssigen Terrain nicht sofort angehalten werden. Aus dem nach in Bewegung befindlichen Wagen trat ein Fräulein Mülle aus, stolperte heraus und wurde ans Fußsteigegeländer gedrückt. Hierbei erlitt die junge Dame Querschnitten und wahrscheinlich auch innere Verletzungen, sowie einen Unterschenkelbruch, da ein Bein unter die Schutzvorrichtung geriet. Die Verletzte gibt an, von einem anderen Fahrgast angefaßt und dadurch zum vorgezogenen Herausstreifen aus dem Wagen veranlaßt worden zu sein. Die Verletzte soll bei der Ueberführung nach dem Krankenhaus verstorben sein.

Lothwitz. Morgen Donnerstag in der Schule Verkauf von Speisekartoffeln. Das Pfund kostet 6 1/2 Pf. Die roten Lebensmittelkarten werden in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags und die grauen Karten am gleichen Tage von 1 bis 4 Uhr nachmittags befristet. Jeder erhält 3 Pfund. Bezahlung vorher im Gemeindevorstand. Vorzulegen ist die Lebensmittelkarte, die Kartoffelbezugskarte und die Kartoffelkarte.

Wachwitz. Donnerstag wird in der hiesigen Gemeindeverkaufsstelle, Plüninger Straße 40, Mehl an alle hiesigen Einwohner verteilt. An demselben Tage werden Stöße und an die noch nicht mit Del versorgten Einwohner Del verkauft.

Bühlau. Briefkasten werden an Kinder bis zu sechs Jahre und alte Leute von 60 Jahren an Donnerstag, nachmittags von 3 bis 6 Uhr, im Rathausaale abgegeben. Kuldekapulare, aus denen das Alter ersichtlich ist, sind vorzulegen.

Raubdorf bei Döblichbroda. Gegen Vorzeigung der Lebensmittelkarte erhält jede Person 80 Gramm Rubeln, 72 Pf. pro Pfund, 200 Gramm Graubengröße, 30 Pf. pro Pfund, 100 Gramm Kunsthonig, 65 Pf. pro Pfund, in sämtlichen Geschäften, einschließlich der Konsumvereinsgeschäften in Köpchenbroda und Hirschberg. — Die neuen Lebensmittelkarten werden am Freitag in der Schule ausgegeben, und zwar nur an Erwachsene für die Bezugsarten 1, 5, 6, 7 und 9 von 2 bis 4 Uhr, für die Bezugsarten 2, 8, 4, 8 und 10 von 4 bis 6 Uhr.

Eingegangene Druckschriften.

Sozialdemokratische Heldpost. Nr. 20 des Blattes ist soeben erschienen. Aus dem Inhalt haben wir besonders hervorzuheben: Die Schicksale des Sozialismus. — Ein Wanderversuchlein mit Melancholie. — Regierungsverhältnis der Volkswirtschaft. — Krieg und Sozial. — Internationale Rundschau. — Kräfte. — Der Sozialdemokratische Heldpost kann bei jeder Postanstalt für 50 Pf. vierteljährlich bestellt werden. Versand ins Feld in geschlossenen Umschlag durch den Verlag für Sozialwissenschaft Berlin SW 68, Nr. 89 Pf. vierteljährlich.

Eine traurige Stelle war um das selbe und eine große Verlassenheit. Aber doch noch es hier nach Weichen, und untern Sparrennetz des niedrigen Daches lebte ein Schwalmennest. Auf der Rückseite des Hauses, auf dem der Wasserturm jetzt eingetrodnet war, hatte man den Blick hinüber nach den feuchten Wiesen der Weide. Langsam spazierten zwei Stöckchen dort auf und ab, nickten und bückten sich, und tunkten ihre langen Schwänze nieder. Plötzlich erhoben sie sich und flogen mit Geklapper über das Haus der Weide. Auf dem Firnis saßen sie einen Augenblick und hielten Ausschau. Gleich darauf spazierten sie am Bespühl. Ganz so gerieben war das Haus also doch nicht. Auch hier konnten Menschen wohnen und das Haus könnte fröhlich aussehen — aber wo, wo waren diese Menschen? Es gab deren nicht viele! —

Eigentlich seinem Hund zulleide ging Hirsfortin jetzt häufig auf das Feld. Es gab schönere Spaziergänge, aber selbstam, auch er verdrückte etwas wie eine leise Erregung, wenn sein Hund so aufgeregter wurde. Und es beschäftigte ihn: was hatte Pluto nur hier, was brachte ihn so sehr in Ekstase?

Ob er hier öfters gewesen war? Es war ja aber nie dem Hippelischen Grundstück weggelommen. Ob es die zahlreichen Kaninchen waren, deren Spuren er nachschoberte? Nein, er verfolgte eine andere Spur. Welche Kreise zog er auf dem Feld, jagte munter, aber hielt sich nicht auf. Doch sobald sie sich dem Bahndamm näherten, veränderte sich sein Wesen. Je näher sie dem kleinen Tunnel kamen, desto aufgeregter geräusche er sich; er stellte sein lautes Bellen ein, er gab nur ein ganz leises aufmerksames Schnaufen von sich, die Nase am Boden, schnüffelnd er bald rechts, bald links, bis er mit einem plötzlichen Sprung ins Brombeergestrüpp hineinstieß, dieses durchschoberte und in der Höhlung verschwand. Das gab Hirsfortin zu denken. (Fortsetzung folgt.)

Amerika und der Weltkrieg.

Über dieses aktuelle Thema sprach Montag abend im ... Dr. Meyer aus Berlin in einer vom Ausschuss für ...

mittelmäßig arbeiteten, der Lohn gekürzt wurde und solche, die ...

Die Vorteile für die Arbeiterin durch dieses System werden ...

Die Vorteile der Firma bestanden in besserer Qualität der ...

organisationen zurückzuführen. Die Zahl der Mitglieder der Zentral ...

Ziele der deutschen Vorwärts- und Aufwärtsentwicklung der ...

Das wird auch weiterhin gesehen, um so besser und wirk ...

Die nach dem Hilfsdienstgesetz für Weibchen mit über 50 ...

Gerichtszeltung.

Landgericht.

Vor der Jugendkammer wurde gegen die 16jährige Dien ...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Der erste Kongress der Gewerkschaften Deutschlands.

Heute vor 25 Jahren, am 14. März 1892, trat in Halberstadt ...

Er sagte dann in der Zeit vom 14. bis 18. März, sprach ...

... die große Wert ...

... die große Wert ...

... die große Wert ...

Taylorismus und Arbeiterinnen.

Nun wurde experimentiert. Man rebete den Arbeiterinnen ...

Briefkasten. A. S. Es werden allerdings für jedes über sechs aktive Dienst ...

... die große Wert ...

... die große Wert ...

... die große Wert ...

Teleph 14850 [A 14] Linien 5 u. 7 Tymians Thalia Theater

Leben · Wissen · Kunst

Morgenröte.

Wie purpurne Tinte
Nicht Licht am Horizont,
Lach spieß auf jeder Wunde,
Auf jedem Stahl der Front.

Victor Wendel\*

Lenchen Demuth.

Eine Skizze von Stefan Großmann.

Stefan Großmann hätte diesen Namen erfinden können. Stal-

Lenchen hätte diesen Namen für die treue Magd der Revolutionären

Als Kind, acht oder neun Jahre alt, war Lenchen Demuth

Kurz wurde ans Paris ausgehoben, kurz wurde ans

Aber auch kulturell und volkstümlich müssen diese

Erzählungen sind aus dem Erzgebirge gemietet worden.

Der Gedanke ist bei Gerick, der seit Jahren schwere

Tiefes Frohe und Starke und Lebensbejahende ist

Lenchen Demuth lehte noch sieben Jahre, dann wurde sie

Der weis nicht, ob Lenchen Demuth schon war? Wer weiß,

Es liegt in der Natur jeder großen Kulturbewegung, daß sie

Ein Arbeiter-Erzähler als Jubilar.

Das: Victor Wendel: Es die Ranschen Rehn, Gedichte.

stark tendenziös ist, je nach der Höhe der Bogen, die die jeweiligen

Auch die sozialdemokratische Bewegung legt hierfür Zeugnis

Über auch hier gibt es Unterschiede, nicht alles was zu Worte

In diesen Dichtern gehört Alwin Gerick, der heute (am

Gerick ist an die Veröffentlichung seiner Dichtungen erst in

Solche Dichten sind edle Romanfiguren. Und da es so, um

Aber auch kulturhistorisch und volkstümlich müssen diese

Geradezu erstaunlich ist bei Gerick, der seit Jahren schwere

Tiefes Frohe und Starke und Lebensbejahende ist

Lenchen Demuth lehte noch sieben Jahre, dann wurde sie

Der weis nicht, ob Lenchen Demuth schon war? Wer weiß,

Es liegt in der Natur jeder großen Kulturbewegung, daß sie

Ein Arbeiter-Erzähler als Jubilar.

Das: Victor Wendel: Es die Ranschen Rehn, Gedichte.

verankerten Waldes näher untersuchen, wurde der Wald

Die ungekehrte Seite. Die Revolution, die Märsch in

Nun wird das Eis wohl bersten.

Humor und Satire.

Vortragskunst.

Dresdner Kalender.

Theater am 15. März.

Schauspielhaus.

Opernhaus.

Einmal Deutsch.

Kleine Mitteilungen.

Bunte Chronik.

Die Ausgrabung eines prähistorischen Waldes.

Ein Arbeiter-Erzähler als Jubilar.

Das: Victor Wendel: Es die Ranschen Rehn, Gedichte.

In Buchform erschienen im Verlage der Buchhandlung